



Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft



27. September 2025

Festakt der UEWHG am Heldenplatz in Wien

Die Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen (UEWHG) hielt vom 25.-27. September 2025 ihren jährlichen Generalrapport ab. Veranstaltungsort war diesmal Wien, wo auch das 35-Jahr-Jubiläum der UEWHG gefeiert wurde.

Bereits am Freitag gab es einen Empfang des Wiener Bürgermeisters Ludwig im Rittersaal des Rathauses, wo dann auch die eigentliche Generalversammlung stattfand. Danach fand am Abend „Der große Zapfenstreich“ am Gelände des HSV statt. Bei Dunkelheit und einer Regenspase spielte das Musikkorps Saulgau den deutschen Zapfenstreich, der die deutsche Hymne - also auch die kaiserliche Volkshymne beinhaltet.

Am Samstag vormittag stand eine Messe in der Karlskirche am Plan, bevor schließlich als Höhepunkt am Nachmittag ein Festakt auf dem Heldenplatz begann.

Vor zahlreichen Zuschauern marschierten Europäische Traditionstruppen, begleitet vom mächtigen Musikkorps der Bürgerwache Bad Saulgau, auf. Den Infanterieregimentern folgte die Kavallerie, die aus 8 Dragonern des Dragonerregiments 2 Nikolaus Graf Pejacsevich und aus 10 Esterhazy Husaren bestand.

Während die Infanterieregimenter im Karree vor dem Reiterdenkmal von Erzherzog Karl, dem Sieger von Aspern, Aufstellung nahmen, stand die Kavallerie in Front zu den Kommandierenden und Ehrengästen, von vielen Zuschauern bewundert.





Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft

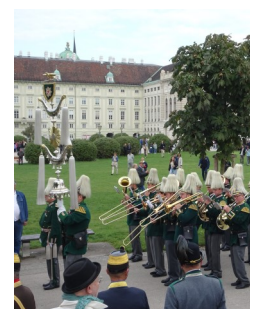


Der Präsident der UEWHG Generalmajor i.Tr. Michael Blaha und Erzherzogin Camilla von Habsburg-Lothringen schritten die Front vor den aufgestellten Regimentern ab. Es folgten Worte der Begrüßung, Wertschätzung, Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Soldaten in Tradition. Als besonderen Rahmen patrouillierte die Kavallerie zur Freude vieler Fotografen und Gäste rund um den Heldenplatz.

Das General de Charge der Deutschmeister und der Salutschuss aus der Feldkanone bildeten den Höhepunkt dieses Festaktes. Beachtenswert war die Ruhe der Pferde, die wohl auch die Würde dieses historischen Platzes spürten.

Beendet wurde der Festakt mit dem Ausmarsch der Traditionstruppen, bei dem die Kavallerie den Abschluss bildete, und das Musikkorps aus Bad Saulgau noch ein beeindruckendes instrumentales Finale lieferte.

Das gute Gelingen dieser würdigen Veranstaltung ist der hervorragenden Organisation und Disziplin der Traditionstruppen zuzuschreiben. Ein guter Teil der Geschichte, der dem Heldenplatz zurückgebracht wurde !



Text: R.Berka, Mjr.i.Tr. M.Thesak (DR2), Oberst i.Tr.M.Islinger (DR2) Fotos: R. Schaller, A. Tarbuk, R.Berka